Kleine (und große) Orgelbauer am Werk

Fortbildung für Organisten und Musiklehrkräfte

Wie funktioniert die „Königin der Instrumente“? Das lässt sich anhand einer „Doe-Orgel“ mit eigenen Händen herausfinden. Der Name dieser mobilen Mini-Orgel kommt vom niederländischen Wort für „tun, machen“ und das ist auch Programm: Man kann auf der Doe-Orgel nämlich nicht nur selbst spielen, sondern sie aus insgesamt 127 Einzelteilen inklusive Holzpfeifen und Blasebalg eigenhändig zusammenbauen!

Wie wir Schulklassen und andere Gruppen ab Grundschulalter zu eifrigen Orgelbauern werden lassen können, vermittelt uns Oliver Strauch, Kirchenmusiker an St. Vitus in Lönigen und Dekanatskantor für das Dekanat Lönigen. Er ist als Dozent für Stimmbildung und Orgelunterricht in der kirchenmusikalischen C-Ausbildung sowie Erwachsenenbildung tätig und als Kirchen- und Kinderchorleiter aktiv.

Termin: **Fr, 26. September 2025**, 14.30-17.30 Uhr

Referent: Oliver Strauch, Lönigen

Kosten: keine

Ort: **Katholische Akademie Stapelfeld**
Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg
04471 1880 ▪ www.ka-stapelfeld.de

Anmeldung: bis zum 12.09.2025 bei
Birgit Popien, Geschäftsführerin der
Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung
Roonstraße 3 ▪ 26122 Oldenburg
0441 2176712 ▪ info@dr-schnetkamp-stiftung.de
www.dr-schnetkamp-stiftung.de

Foto: Hendrik Reinert

Die Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung ist seit 2021 im Besitz einer eigenen Doe-Orgel, die vom Friesoyther Orgelbauer Willehard Schomberg angefertigt wurde. Nach Workshop-Teilnahme kann der Bausatz kostenfrei für eigene Projekte ausgeliehen werden.